

SPRINT

Vereinsmagazin der LA Nidwalden

Ausgabe 2/2021



Hauptsponsor



Co-Sponsor



Co-Sponsor



Ausrüster



Sportförderung



Printpartner





Immer in Bewegung!

WRS unterstützt dich dabei und wünscht dir viel Erfolg.



3 Millionen Tonnen
bewegen unsere Lokomotiven
gemeinsam pro Jahr.



Tag & Nacht
für Sie und
Ihre Güter im Einsatz.



Rund 100 Mitarbeitende
sind zurzeit bei WRS beschäftigt.



Unser Familienbetrieb
entscheidet schnell, flexibel
und kundenorientiert.

- » **Schweiz, operatives Zentrum:** WRS Widmer Rail Services AG, Bachstrasse 3, Stansstad
- » **Schweiz, Hauptsitz:** WRS Widmer Rail Services AG, Burgstrasse 14, Glarus
- » **Deutschland:** WRS Deutschland GmbH, Beiertheimer Allee 22, Karlsruhe

INHALTSVERZEICHNIS

Ausgabe 2/2021

- 04** Jahresbericht 2021 des Präsidenten
- 06** Jahresbericht 2021 der technischen Kommission
- 10** Jahresbericht 2021 der Schüler-Leichtathletik
- 12** Übernachtung auf dem Buochserhorn
- 14** Jubiläumsanlass 25 Jahre LA Nidwalden
- 16** Kantonewettkampf
- 17** 10 Kilometer Schweizermeisterschaften
- 19** Nachwuchs-Schweizermeisterschaften
- 24** Sponsorenevent
- 25** Bleibe auf dem Laufenden – der Nidwaldnerlauf ist auf Instagram
- 26** Rahel Blättler und Florian Lussy gewinnen den 24. Nidwaldnerlauf
- 28** Velotour in den Europapark zum Vierten

IMPRESSUM

Redaktionsschluss «Sprint» 1/2022

31. März 2022

Redaktionsteam

Remo Blättler, Daniel Blättler,
Jürg Eggerschwiler, Sven Marti

Layout

Julia Niederberger

Sponsoring/Inserate

Gushti Baumgartner

Druck

ABC Print – Die Stadtdruckerei, Luzern

Auflage

340 Exemplare



JAHRESBERICHT 2021

DES PRÄSIDENTEN

von Jürg Eggerschwiler

Geschätzte Vereinsmitglieder

Im Jubiläumsjahr – 25 Jahre LA Nidwalden – konnten unsere Athlet*innen zunehmend wieder normal trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Die Leistungen entwickelten sich über alle Altersstufen weiterhin sehr erfreulich. Mit Sandra Röthlin, Julia Niederberger und Navid Kerber schafften es gar drei Athlet*innen an die Nachwuchs-Europameisterschaften.

VEREINSLEBEN

Der Vorstand hat sich zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Da keine grossen Projekte anstanden, konnten wir uns auf das Tagesgeschäft konzentrieren. Die Personalsituation hat sich etwas entschärft, auch wenn immer noch einige Positionen zu besetzen sind.

Philipp Frank hat sich als neuer Kassier rasch eingelebt und das Rechnungswesen modernisiert. So waren wir über die finanzielle Entwicklung immer auf dem Laufenden. Wir rechnen mit einem deutlich positiven finanziellen Abschluss des Vereinsjahres. Erfreulicherweise konnte Sponsoring-Chef Guschti Baumgartner den Vertrag mit Co-Sponsor RUAG um weitere zwei Jahre verlängern.

Leider wird unsere Aktuarin Elena Amstad den Vorstand per Vereinsversammlung verlassen. An die-

ser Stelle ein herzliches Dankeschön für das stets sehr professionell geführte Sekretariat und das grosse Engagement.

Luzia Filliger, Emma Meissner, Paul Hemminger und Loris Buser haben sich bereit erklärt, den Jubiläumsanlass zu organisieren und sie haben allen Teilnehmer*innen einen unvergesslichen Tag bereitet. Am 21. August 2021 starteten die Teilnehmer*innen vormittags zum Actionbound bei der Niederbauen-Bahn, beantworteten knifflige Fragen zur Vereinsgeschichte und wanderten zur Bergstation der Emmetten-Stockhütte-Bahn, wo die Verwegensten unter ihnen mit den Trotts zu Tal brausten. Nach einem gemütlichen Apéro ging es weiter zum Restaurant Seerausch in Beckenried, wo wir auf der Terrasse kulinarisch verwöhnt wurden. Zwischen den Gängen liessen verschiedene Akteure die vergangenen 25 Jahre Revue passieren. Gegen Mitternacht gingen die letzten zufriedenen Mitglieder auf den Heimweg. Besten Dank dem OK für den tollen Anlass.

SPORTVERANSTALTUNGEN

Am 14. Mai 2021 hat Ivo Christen einen internen UBS Kids Cup mit 45 Teilnehmer*innen im Eichli durchgeführt. Am 16. Mai 2021 folgte an gleicher Stelle die UBS Kids Cup Ausscheidung. Beim ersten öffentlichen Anlass amte ich selbst als OK-Chef. Das Teilnehmer-Limit aufgrund der Covid-Situation

wurde nicht erreicht. Mit etwas offensiverer Werbung wären wohl mehr als 60 Teilnehmer*innen möglich gewesen. Erfreulich war hingegen die Teilnehmerzahl am 31. Juni 2021 beim Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal in Ennetbürgen. OK-Chef Christophe Winkler konnte beim tadellos durchgeführten Wettkampf 124 Sprinter*innen willkommen heissen.

Der 24. Nidwaldnerlauf wurde vom Mai auf den 26. September 2021 verschoben. Die Bedingungen waren optimal. Im Start-/Zielgelände herrschte eine richtig gute Stimmung unter den Zuschauern. Auch die Teilnehmerzahl war mit fast 500 sehr erfreulich. Im Vergleich zu anderen Lauf-Veranstaltungen und dem gedrängten Wettkampf-Kalender im Herbst war der Teilnehmerrückgang im Vergleich zu 2019 akzeptabel. OK-Chef Jvo Eicher zeigte sich dementsprechend zufrieden mit dem Ausgang.

TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB

Der Trainingsbetrieb wurde nach bewährtem Muster weitergeführt. Sowohl Ivo Christen bei der Schüler-Leichtathletik als auch Daniel Blättler bei den Aktiven und Jugendlichen konnten auf ihren Trainerstab zählen und verfügten mit wenigen Ausnahmen über ausreichend Trainerkapazitäten. Das eigene Trainingsangebot wurde durch zahlreiche externe Angebote (u. a. Thomas Rymann, Sandro Jöri, André Kiser) ergänzt.

Das Wettkampfangebot war aufgrund der Covid-Situation immer noch eingeschränkt. Auch einige Meisterschaften wie die Cross-SM wurden nicht durchgeführt. Trotzdem gewannen die Athlet*innen 5× Gold, 8× Silber und 3× Bronze an Einzel-Schweizermeisterschaften und Schweizer Finals sowie 1× Gold und 1× Bronze an Staffel-Schweizermeisterschaften (mit LG Unterwalden). Dazu kamen 48 Medaillen an Innerschweizermeisterschaften (davon 7 mit LG Unterwalden) sowie die eingangs erwähnten Europameisterschaftsteilnahmen.

Aktuell gehören drei Athletinnen dem Kader Swiss Starters Future und weitere 11 Athlet*innen einem ILV-Kader an. Damit stellen wir fast einen Fünftel aller Kaderathlet*innen im ILV. Da können weder der LC Luzern noch die grossen Zuger Vereine LK und Hochwacht zusammen mithalten.

Für weitere sportliche Informationen verweise ich an den TK-Bericht von Daniel Blättler und den Bericht zur Schüler-Leichtathletik von Ivo Christen.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainer*innen, Funktionären, Helfer*innen, Athlet*innen und Sponsoren, welche den Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Für das Vereinsjahr 2022 wünsche ich allen viel Erfolg und Spass mit der Leichtathletik.

OFFENE FUNKTIONEN

Die LA Nidwalden braucht deine Unterstützung!

- Aktuar*in
- OK-Chef*in UBS Kids Cup
- Trainer*in
- Mitarbeit Redaktionsteam
- Schiedsrichter*in, Starter*in, Kampfrichter*in
- Eventmanager*in
- Festwirt*in Nidwaldnerlauf
- Aktuar*in Nidwaldnerlauf





JAHRESBERICHT 2021

DER TECHNISCHEN KOMMISSION

von Daniel Blättler, Technischer Leiter

Geschätzte Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Eltern, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden

Die Saison 2021 ist bereits Geschichte und es freut uns, dass wir euch auf den folgenden Seiten eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse präsentieren dürfen. Dabei sollen einerseits die vielen tollen Wettkampfergebnisse zur Sprache kommen, andererseits die Strukturen und Personen, die diese gefördert und unterstützt haben.

INFRASTRUKTUR UND TRAININGSGRUPPEN

Die Trainings der Mehrkampf- und Laufgruppe wurden am Dienstag und Donnerstag nach dem bewährten Muster im Turmatt (Winterhalbjahr) resp. Eichli (Sommerhalbjahr) angeboten. Von Mitte Dezember bis Ende Februar waren wir aufgrund der Coronamassnahmen des Bundes gezwungen,

mit allen über 16-Jährigen ausschliesslich draussen zu trainieren. Während die Trainingsbesuche in dieser Altersgruppe daraufhin deutlich zurückgingen, durften die unter 16-Jährigen von etwas grosszügigeren Platzbedingungen in der Halle profitieren. Diese werden sich im Winterhalbjahr 2021/22 nun nochmals etwas verbessern, da uns die Gemeinde neu an beiden Tagen beide Hallen zugesprochen hat. Unser Hauptanliegen – die Rückkehr mit der Mehrkampf- und Laufgruppe in die Eichlihalle – bleibt aber noch immer ein Wunsch. So werden wir eine weitere Wintersaison im Turmatt trainieren, wo auf fast alle Würfe und Stösse verzichtet werden muss.

Im Sommerhalbjahr trainierten unter der Leitung von Emma Meissner, Paul Hemminger und Daniel Blättler im Durchschnitt zwischen 10 und 15 Jugendliche in der Mehrkampfgruppe. Die Laufgruppe

unter der Leitung von Jürg Eggerschwiler war jeweils rund halb so gross – sie trainierten von Mai bis September zudem regelmässig am Dienstag in Sarnen auf der Rundbahn.

Ergänzt wurde das Training beider Gruppen durch das Krafttraining am Montag und Mittwoch, welches von Nino Baumgartner und Barbara Jurt im Krafraum beaufsichtigt wurde. Daniel Blättler bot im Winterhalbjahr auch am Samstag regelmässig Trainings an, welche in Stans und Büren stattfanden.

Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Leiterkurs wird Emma Meissner auf die Saison 2021/22 hin neu die Leitung der Mehrkampfguppe übernehmen.

EXTERNE TRAININGSGRUPPEN

Knapp 20 Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden trainierten in der vergangenen Saison ausschliesslich oder schwergewichtig in externen Trainingsgefässen. Eine gute Zusammenarbeit mit teilweise gemeinsamer Hallenbenützung kommt dabei mit dem Athletikzentrum Sarnen-Unterwalden unter der Leitung von Thomi Rymann zustande – hier hatten sieben Athletinnen und Athleten des Vereins ihren Trainingsschwerpunkt und trainierten zielgerichtet nach den Planungen des Leistungssporttrainers. Ebenfalls sieben Athletinnen und Athleten waren in der aktuellen Saison in der Trainingsgruppe von Sandro Jöri aktiv – diese hatte sich nun auch zu einem Verein zusammengeschlossen und tritt unter dem Namen «United Athletics Unterwalden» auf. Weitere Athletinnen und Athleten trainierten im Laufbereich an den Standorten Bern, Rotkreuz und Zofingen.

Wir sind dankbar, dass es durch die gute Zusammenarbeit mit externen Trainern möglich ist, auch ambitionierte Athletinnen und Athleten in unserem Verein zu halten.

TRAININGSLAGER

Die LA Nidwalden führte in der ersten Osterwoche unter der Leitung von Daniel Blättler ein sechstägiges Trainingslager in Schüpfheim durch. Aufgrund der epidemiologischen Lage war lange nicht klar, ob das Lager stattfinden kann. Nach vertieften Abklärungen mit verschiedenen kantonalen Ämtern, einem neuen Lagerhaus und der Unterstützung von Kinderärztin Carole Bodenmüller ent-

schieden wir uns schliesslich 12 Tage davor für die Durchführung. Das Lager war trotz zahlreicher Massnahmen ein voller Erfolg und die Anlagen in Schüpfheim überzeugten uns.

Zum Ende des Vereinsjahrs organisierten Nino Baumgartner und Daniel Blättler für 25 Personen zum vierten Mal die dreitägige Europapark-Velotour. In diesem Jahr führte die Strecke erstmals via Schwarzwald.

TECHNISCHE KOMMISSION

Unter der Leitung von Daniel Blättler wurden drei TK-Sitzungen durchgeführt, in welchen die anstehenden Herausforderungen konstruktiv diskutiert wurden. Neu auf die Saison 2020/21 hin übernahm Sabine Rymann als TK-Administratorin die Kommunikation, Anmeldung und Koordination rund um die Wettkämpfe für alle Kategorien. Durch ihre Arbeiten konnten die Kategorienverantwortlichen deutlich entlastet werden. Auch Luzia Filliger unterstützte das TK im administrativen Bereich mit ihrer Verantwortung für J+S.

Neu werden wir die Dressbestellung jeweils im Herbst machen, sodass neu eintretende Vereinsmitglieder sich gleich zu Beginn der Saison ausrüsten können.

WETTKAMPFTEILNAHMEN

Der Wettkampfplan der LA Nidwalden umfasste rund 50 Anlässe, wobei nach dem Entscheid an unserer Online-Vereinsversammlung erstmals für alle U12 und U14 eine Lizenz gelöst wurde. Die erhoffte Steigerung von Wettkampfteilnahmen aus dieser Altersgruppe blieb leider aus – zudem waren aufgrund der Coronamassnahmen in der Hallensaison nur Mitglieder des Nationalkaders für Wettkämpfe zugelassen. Da auch die Cross- und UBS-Kids-Cup-Saison im Winter komplett ausfielen, lag das Total der Wettkampfteilnahmen (bis 20 Jahre) mit 540 deutlich unter dem Durchschnitt der Jahre vor Corona.

Mit jeweils über 40 Teilnehmer/innen gehörten die drei UBS-Kids-Cup-Veranstaltungen (ausssen), der Swiss Athletics Sprint und der Nidwaldnerlauf zu den beliebtesten Wettkämpfen. Von den lizenzierten Wettkämpfen war der ILV-Event mit 32 Teilnehmer/innen am beliebtesten.

MEISTERSCHAFTSMEDAILLEN UND INTERNATIONALE EINSÄTZE

Mit 15 nationalen Medaillen (+ 2 LG) lag man in der Saison 2021 zwar etwas hinter den beiden Vorjahren zurück – doch angesichts der nicht stattfindenden Schweizermeisterschaften in der Halle (Nachwuchs) und im Cross ist das Ergebnis als sehr erfreulich zu werten. Dazu kamen 41 regionale Medaillen (+ 7 LG) – dies ein relativ tiefer Wert, der durch die Absage der Crossmeisterschaften und die fehlenden Aktivkategorien am ILV-Event und an den Staffelleisterschaften zustande kam. Sandra Röthlin mit sechs nationalen Medaillen, Shirin Kerber mit drei sowie Michelle Liem, Barbara Jurt und Navid Kerber mit zwei waren die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten der vergangenen Saison. Zusätzlich durften mit Sandra Röthlin (Siebenkampf), Julia Niederberger (400 m) und Navid Kerber (800 m) zwei Athletinnen und ein Athlet der LA Nidwalden die Schweiz an den Nachwuchs-Europameisterschaften in Tallinn vertreten.

VEREINSREKORDE UND WEITERE ERFOLGE

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Vereinsrekorden: Wie aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden kann, verbesserte Sandra acht Aktiv-Vereinsrekorde, Julia vier und Navid drei. Ebenfalls auf einen tollen Abschluss der Saison zurückblicken kann Zehnkämpfer Nino Portmann, der nicht weniger als sechs Rekorde verbesserte.

SCHLUSSWORT

Zum Schluss möchten wir allen ein grosses Dankeschön aussprechen, welche die LA Nidwalden im vergangenen Jahr unterstützt haben: Den internen und externen Trainer/innen für ihren Einsatz auf dem Trainings- und Wettkampflplatz, den Eltern für die Übernahme von Funktionen im Verein, für die Helfereinsätze und die Fahrdienste sowie dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

NEUER VEREINSREKORD

Disziplin	Kategorie	Person	Leistung
Hammer	U20m	Cédric Achermann	37.91 m

EGALISIERTER VEREINSREKORD

Disziplin	Kategorie	Person	Leistung	Bisher, Jahr
Hoch	Männer	Michael Hofmeister	1.91 m	Tobias Barmettler, 2005

VERBESSERTE VEREINSREKORDE

Disziplin	Kategorie	Person	Leistung	Bisher, Jahr
50 m	U10w	Julia Jakober	8.08 s	Shirin Kerber, 2015
60 m	Frauen	Julia Niederberger	7.87 s	Julia Niederberger, 2019
200 m	Frauen	Julia Niederberger	23.96 s	Julia Niederberger, 2019
300 m	Frauen	Julia Niederberger	39.42 s	Julia Niederberger, 2020
400 m	Frauen	Julia Niederberger	54.32 s	Julia Niederberger, 2019
400 m	U18w	Michelle Liem	56.18 s	Tina Baumgartner, 2017
800 m	U18w	Shirin Kerber	2:13.18	Tina Baumgartner, 2018
1000 m	F – U16w	Shirin Kerber	2:54.71	Mirjam Niederberger, 2011
1500 m	F – U18w	Shirin Kerber	4:36.08	Rahel Blättler, 2019
3000 m	Frauen	Rahel Blättler	10:02.79	Mirjam Niederberger, 2010
5000 m	Frauen	Rahel Blättler	17:18.38	Mirjam Niederberger, 2011
60 m Hürden	Frauen	Sandra Röthlin	8.55 s	Sandra Röthlin, 2020
100 m Hürden	Frauen	Sandra Röthlin	13.62 s	Sandra Röthlin, 2020
Weit	Frauen	Sandra Röthlin	5.96 m	Sandra Röthlin, 2020
Weit	U12w	May Gautschi	4.60 m	Angelika Ribler, 2019
Kugel	Frauen	Sandra Röthlin	13.38 m	Sandra Röthlin, 2020
Kugel	U18w	Selina Odermatt	11.40 m	Selina Odermatt, 2020
Diskus	Frauen	Sandra Röthlin	43.95 m	Sandra Röthlin, 2020
Speer	Frauen	Sandra Röthlin	43.14 m	Sandra Röthlin, 2020
Siebenkampf	Frauen	Sandra Röthlin	5788 Pt.	Sandra Röthlin, 2020
Fünfkampf	Frauen	Sandra Röthlin	4144 Pt.	Sandra Röthlin, 2020
60 m	U16m	Jonas König	7.82 s	Ramon Christen, 2012
200 m	Männer	Nino Portmann	21.67 s	Stig Segat 2012
400 m	Männer	Nino Portmann	49.11 s	Nino Portmann, 2020
400 m	U20m	Navid Kerber	49.99 s	Ramon Christen, 2017
800 m	M + U20m	Navid Kerber	1:50.65	Daniel Blättler, 2004 + Ramon Christe, 2013
1000 m	M + U20m	Navid Kerber	2:27.45	Daniel Blättler, 2004 + Ramon Christen, 2013
60 m Hürden	U12m	Tim Spichtig	11.10 s	Tim Spichtig, 2020
110 m Hürden	Männer	Nino Portmann	14.94 s	Nino Portmann, 2020
Stab	Männer	Nino Portmann	4.30 m	Nino Portmann, 2020
Diskus	Männer	Nino Portmann	41.82 m	Nino Portmann, 2020
Ball	U16m	Tim Jakob	68.21 m	Cédric Achermann, 2017
Ball	U12m	Maël Schürmann	33.61 m	Tim Jakob, 2015
Zehnkampf	Männer	Nino Portmann	7170 Pt.	Nino Portmann, 2020
Sechskampf	Männer	Cédric Achermann	4303 Pt.	Severin Niederberger, 2013
Dreikampf	U10m	Maël Schürmann	1018 Pt.	Tim Spichtig, 2019



JAHRESBERICHT 2021

DER SCHÜLER-LEICHTATHLETIK

von Ivo Christen, Chef Schüler-Leichtathletik

Liebe Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Eltern und Freunde der LA Nidwalden

«Schneller – höher – stärker» ist das Motto der Olympischen Spiele und geht auf Pierre de Coubertin, den Mitbegründer der Olympischen Spiele der Neuzeit, zurück. Auch der olympische Gedanke «dabei sein ist alles» wird Coubertin zugesagt: «Das Wichtige an den Olympischen Spielen ist nicht zu siegen, sondern daran teilzunehmen... sein Bestes zu geben.»

Diesen olympischen Geist leben auch wir in der Schüler-Leichtathletik-Abteilung der LA Nidwalden. Steht doch das regelmässige gemeinsame Training im Zentrum, mit dem Ziel sein Bestes zu geben und schneller zu laufen, höher zu springen oder weiter zu werfen. Nicht Medaillen sind das primäre Ziel der vergossenen Schweisstropfen im Training, sondern seine individuellen Grenzen zu verschieben. Dies ist den meisten Athletinnen und Athleten gelungen. Herzliche Gratulation!

TRAININGSBETRIEB

Wiederum durfte die Schüler-Leichtathletik in der Eichli-Halle in Stans und deren Aussenanlage Gastrecht geniessen. Die Gruppenverantwortung teilten sich: Kathrin Christen (U10: Jahrgang 2012/2013), Samira Odermatt (U12: Jahrgang 2010/2011), Ivo Christen (U14: Jahrgang 2008/2009). Weiter unterstützten folgende Trainer/innen das Freitagsangebot: Nino Baumgartner, Daniel Blättler, André Briker, Flavia Christen, Lara Droz, Jasmin Gauch, Jonas Gauch, Julia Häberli, Tim Jakob, Barbara Jurt, Simon Lussy, Emma Meissner und Rita Spichtig.

Insgesamt wurden in diesem Vereinsjahr am Freitag 178 Trainereinsätze geleistet. Median: 6 Trainings. Ergänzend trainierte ein Teil der U14 noch am Mittwoch. Hier wurden 62 Trainereinsätze geleistet. Hier ein sehr grosses Dankeschön für das Engagement der Trainer/innen.

Im Freitagstraining trainieren total 67 Kinder. Diese kommen auf eine Summe von 1491 Trainingsbesuchen. Dies verteilt sich folgendermassen:

- U10: 22 Kinder, 450 Trainingsbesuche
- U12: 25 Kinder, 587 Trainingsbesuche
- U14: 20 Kinder, 454 Trainingsbesuche
(Mittwochstraining: 341 Trainingsbesuche)

Glücklicherweise konnte das ganze Jahr normal trainiert werden. Die Covid-Massnahmen schränkten den Trainingsbetrieb praktisch nicht ein. Leider mussten wir aber auf den traditionellen Hallenbadbesuch in Altdorf verzichten. Bis Ostern 2021 fanden für den Nachwuchs auch keine Wettkämpfe statt. Sehr schade war der Ausfall des UBS Kids Cup Team. Dafür durften einige U14-Athletinnen und -Athleten am Trainingslager in Schüpfheim teilnehmen.

WETTKÄMPFE

Nach Ostern 2021 wurden die Einschränkungen gelockert und die Wettkampfsaison konnte beginnen. Total hatten unsere Freitags-Athletinnen und -Athleten 339 Starts bis zu den Herbstferien. Dabei konnten fast alle ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Sie sind eben schneller – höher – stärker geworden. Über diese individuellen Fortschritte dürfen sich alle freuen und stolz sein. Auf ein paar Wettkämpfe möchte ich etwas näher eingehen.

Wir konnten wiederum einen internen UBS Kids Cup im Training durchführen. An der Nachwuchs-SVM in Hochdorf durften dieses Jahr nur die U14 starten. Die Konkurrenz war stark. Trotzdem erreichten die Girls den 2. und 6. Rang – die Jungs den 7. Rang. Bei besten Bedingungen holten die Athletinnen und Athleten des Freitagstrainings in Zug an der Innerschweizer Staffelleisterschaft: 4x Gold und 1x Bronze. Super, obwohl wir keine 400-m-Rundbahn im Kanton Nidwalden zur Verfügung haben! An der Einkampfmeisterschaft des ILV in Luzern starteten 15 unserer Schützlinge: Diese errangen 9x Gold, 4x Silber und 4x Bronze. Weitere 16 Platzierungen auf den Rängen 4 bis 10. Dies ist ein beeindruckendes Resultat. In Riehen fanden dieses Jahr die Regionenmeisterschaften statt. Dort starteten 2 Athleten und 4 Athletinnen. Das Niveau der Leistungen war hoch. Sereina Liem konnte sich eine Bronzemedaille umhängen lassen. Am Swiss Athletics Sprint und am UBS Kids Cup Kantonalfinal waren viele unserer Kinder erfolgreich am Start. Anja, Niklas, Vanessa, Angelika und Moreno hatten die Ehre den ILV am Kantonewettkampf in Freienbach zu vertreten. Am UBS Kids Cup

Schweizerfinal im Zürcher Letzigrund durften Tim Spichtig, May Gautschi, Moreno Würsch und Anja Christen teilnehmen. Zusätzlich startete noch ein U12-Team an der Puzzle-Biathlon-Stafette. Wirklich unvergessliche Eindrücke im «Weltklasse-Stadion». Anja, Moreno, Nico, May, Clarissa und Tim haben sich für den Schweizerfinal des Swiss Athletics Sprints qualifiziert, der dieses Jahr in Neuhausen über dem Rheinfall ausgetragen wurde. Als letzter Schweizerfinal wurde in Appenzell der Mille-Gruyère-Final ausgetragen. Niklas lief mit PB auf den 5. Rang, Vanessa ebenfalls mit PB auf den 11. Rang. Den traditionellen Abschluss der Wettkampfsaison bildete auch dieses Jahr die ILV-Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf. Moreno, Nico, Sereina und Leah schlossen den Vier- bzw. Fünfkampf erfolgreich ab. Anja musste leider verletzungsbedingt aufgeben. Herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten! Das war eine grossartige Saison.

ABSCHLUSSTRAINING

IM BOWLING CENTER REX IN STANS

Dank der grosszügigen Zuwendung des Club 2014 (Gönnervereinigung der LA Nidwalden) konnten wir in unserem letzten Training vor den Herbstferien bowlen gehen. 61 Kinder und 8 Trainer/innen versuchten möglichst viele Pins umzuwerfen. An der Technik kann man noch arbeiten, aber der Spass und der Eifer waren riesig. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

AUSBLICK

Kathrin, Samira und Ivo haben die drei Trainingsgruppen als Verantwortliche regelmässig begleitet. Samira wird durch ihr Studium für das Wintersemester überwiegend ausfallen. Das stellt uns vor ernsthafte Herausforderungen. Leider hat sich noch niemand gefunden, der vorübergehend in die Lücke springt und die U12-Trainingsgruppe regelmässig trainiert. Wir sind überzeugt, dass es für die Kinder wichtig ist, eine konstante Bezugsperson im Training zu haben. Dies ist positiv für die Beziehung und den Trainingsfortschritt. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bitte! Das Freitagstraining macht Spass.





ÜBERNACHTUNG

AUF DEM BUOCHSERHORN

26. Juni 2021

Unter der Leitung von Laura Barmettler wagte sich die Mehrkampfgruppe am Wochenende nach den Regionenmeisterschaften auf einen ganz besonderen Teamevent: Wir wollten auf dem Buchserhorn unter freiem Himmel übernachten. Dani erklärte sich bereit, von Leiterseite die Verantwortung zu übernehmen und so stand dem Aufstieg am Abend des 26. Juni 2021 nichts mehr im Weg.

Daniel Blättler

Wir trafen uns um 16 Uhr in Buochs und Laura gab sogleich ein zackiges Tempo vor, welches aufgrund des schweren Gepäcks bald etwas gemächlicher wurde. Wir schwitzten kräftig beim Aufstieg und waren über die zahlreichen Waldpassagen froh. Schliesslich trafen wir gegen 20 Uhr auf dem Horn ein, wo wir es uns zunächst gemütlich machten und uns verpflegten. Es folgte ein toller Sonnenuntergang mit Dämmerung und einigen Silhouetten-

Fotos, bevor die ersten den Versuch wagten, bei 12 °C einzuschlafen. Aufgrund des leichten Windes gestaltete sich das Ganze etwas schwieriger als gedacht und am Morgen unterboten sich alle damit, wer gemäss Pulsuhr am wenigsten geschlafen hatte. Jedenfalls ging die Sonne kurz nach 5 Uhr auf und so war man um diese Zeit bereits wieder auf den Beinen. Wir waren alle fasziniert von der mystischen Stimmung und genossen im Anschluss das Morgenessen. In Folge ging's auf direktem Weg nach Niederrickenbach, von dort mit der Bahn nach unten und dann in direktem Weg nach Hause. Wer direkt wieder ins Bett hüpfte, sei an dieser Stelle nicht verraten. Herzlichen Dank an Laura für den Mut zur Organisation des Anlasses!



JUBILÄUMSANLASS

25 JAHRE LA NIDWALDEN

21. August 2021

Bereits ein Vierteljahrhundert ist es her, seit unser Verein 1996 im Hotel Engel in Stans gegründet worden ist. Somit durften wir uns nur fünf Jahre nach dem 20-Jährigen wieder auf ein Jubiläum freuen und der Vorstand berief eigens für den Anlass eine Arbeitsgruppe ein. Mit Luzia Filliger, Paul Hemminger, Emma Meissner und Loris Buser wurden vier innovative Köpfe gefunden, die sich der Aufgabe annahmen und ein Programm ausarbeiteten, das attraktiv und gesellig war.

Daniel Blättler

Für alle, die es gerne sportlich haben wollten, startete der Anlass zwischen 12 und 13 Uhr bei der Talstation der Niederbauenbahn. Dort wurden wir in gemischte Gruppen eingeteilt und nach der Fahrt auf den Berg mussten an verschiedenen Posten mit der App «Actionbound» Fragen zur Vereinsgeschichte beantwortet werden. Die Route führte zunächst hinunter bis ins Choltal, bevor es wieder aufwärts zur Stockhütte ging. Von dort aus durfte man zur Belohnung die Talfahrt bis Emmetten mit dem Trotti unter die Räder nehmen. Unten angekommen wartete ein Apéro auf die Absolventinnen und Absolventen.

Im Anschluss begaben sich alle U16 und älter zum gemeinsamen Nachtessen ins Hotel Seerausch. Hier wurden wir köstlich verpflegt und durften den Ansprachen von Jürg und Max beiwohnen. Highlight des Abends waren aber die zahlreichen Anekdoten aus der Vereinsgeschichte, welche durch Martin, Christian und Kilian unterhaltsam präsentiert wurden. Vom Malheur mit dem Büsslischlüssel in Latsch bis hin zur Abwaschmaschine im Skiweekend – es kam viel Lustiges nochmals zur Sprache, worüber wir früher gelacht hatten. Besondere Beachtung wurde einem Vorfall im Lager geschenkt, welcher diesen Frühling sowie vor 35 Jahren fast auf die gleiche Art vorgefallen war – nämlich der verbotene Zimmerbesuch beim anderen Geschlecht. Alessia (Leiter Dani) und Paul (Leiter Franz) erzählten davon aus Athletensicht und man fand heraus, dass die anwesende Ursi vor 35 Jahren auch in die Geschichte verwickelt war. History repeats itself... So lachten und diskutierten wir bis am späten Abend zusammen und waren alle glücklich darüber, Teil dieses einzigartigen Vereins zu sein. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem OK mit Luzia, Paul, Emma und Loris für eure Arbeit und Kreativität.





KANTONEWETTKAMPF

Freienbach, 15. August 2021

Am Sonntag, 15. August 2021 reiste eine top motivierte ILV-Delegation mit einem Car an den Kantonewettkampf nach Freienbach (SZ). Einmal pro Jahr messen sich die stärksten Nachwuchstalente (U14 und U16) von acht Regionalverbänden an diesem tollen Team-Event mit spannenden Entscheidungen in den Disziplinen Staffellauf, 600 m, 60 m oder 80 m, Hürden, Kugelstossen, Speerwerfen, Weit- und Hochsprung. Nach einem interessanten Wettkampftag, bei einmal hochsommerlichen Temperaturen, landete der Innerschweizer Leichtathletikverband auf dem 5. Gesamtrang. Zu diesem guten Resultat trugen die nachfolgenden Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden bei. Herzlichen Glückwunsch den selektionierten Athletinnen und Athleten sowie besten Dank den Helfern und Betreuern, die an diesem Tag im Einsatz standen.

NIDWALDNER/INNEN IM EINSATZ

U14

Moreno Würsch: Staffel, 60 m, Weit
 Niklas Christen: 600 m
 Anja Christen: Weit
 Vanessa Feierabend: 600 m
 Angelika Ribler: Speer, Kugel, Hoch

U16

Marilou Krienbühl: Staffel, Hürden, 80 m
 Enya Rohrer: Speer, Kugel, Weit



U14-Team mit Moreno und Niklas



U16-Team mit Marilou und Enya

10 KILOMETER

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Lugano, 28./29. August 2021

Am letzten Augustwochenende wurde die 10 km SM in Lugano ausgetragen. Als einzige vom LA Nidwalden schaffte es Barbara Jurt in ihrer Kategorie W40 auf das Podest und gewann die Silbermedaille!

Remo Blättler

Von der LA Nidwalden waren vier Läufer/innen am Start. Für Rahel Blättler ging es eine Woche vor der Nachwuchs-SM (4./5. September 2021) nochmals darum einen Wettkampf über eine längere Distanz zu laufen. Grosses Fragezeichen vor dem Start war sicherlich das Asthma, mit welchem sie in dieser Saison vermehrt zu kämpfen hatte. Ihr Ziel unter 36 Minuten zu laufen verfehlte sie mit 36:00.30 äusserst knapp – dennoch darf sie mit dem Rennen und dem 11. Rang Overall zufrieden sein. In ihrer Kategorie reichte es für den 6. Rang.

Für den Bruder von Rahel, Remo Blättler, war es der erste Wettkampf seit über einem Jahr. Er nutzte die 10 km als Vorbereitung und Standortbestim-

mung für den Halbmarathon, welcher er im Herbst in Luzern laufen möchte. Mit 35:38.70 zeigte er ein solides Rennen.

Ebenfalls schon länger kein Rennen mehr bestritten hatte Sven Marti. Nach langer Lauf- und Trainingspause war vor dem Rennen ungewiss wie er sich präsentieren wird. Und so setzte es für ihn eine Enttäuschung ab, normalerweise ist sich Sven ein schnelleres Tempo über längere Distanzen gewohnt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass er seine alte Form schnell wieder findet.

Barbara Jurt nutzte die Urner Abendläufe als Vorbereitung für die Schweizermeisterschaft. Und diese meisterte sie souverän. Mit 38:54.60 erreichte sie den 19. Gesamtrang und den sehr guten zweiten Rang in ihrer Alterskategorie W40!

Herzliche Gratulation!



Barbara Jurt

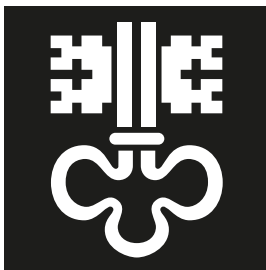


Remo Blättler



Rahel Blättler

 **INTERSPORT**[®]
ACHERMANN



SWISSLOS
SPORTFONDS
NIDWALDEN



NACHWUCHS- SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

*Winterthur (U16/U18) oder Nottwil (U20/U23),
4./5. September 2021*

Michelle Liem und Navid Kerber gewannen Gold an der Nachwuchs-SM, weitere Medaillen holten Sandra Röhlin, Rahel Blättler, Julia Niederberger und Shirin Kerber!

Die Medaillengewinner/innen berichten gleich selbst von ihren Einsätzen. Herzliche Gratulation auch allen, die den Sprung aufs Podest nicht geschafft haben (Nino Portmann mit vierten Rängen sehr knapp).

RAHEL

Die Nachwuchs-SM in Nottwil war bei mir mit vielen Gefühlen verbunden. Zum einen freute ich mich enorm darauf, da es meine letzte Nachwuchs-SM war. Zum anderen machte ich mir auch dementsprechend Druck. Ich wusste, dass ich aufs Podest laufen kann, was ich mir dann natürlich auch als Ziel setzte. Anfangs Saison lief ich einen guten 5000 m in Deutschland, meinen zweiten dieses Jahr musste ich aber leider aufgeben. Dies hat Spuren hinterlassen. Ich nahm die Freude am Laufen mit an den Start und somit vergingen die ersten 3 km sehr schnell. Jedoch nicht unbedingt was die

Pace anging. Bis 3.5 km konnte ich schön in der Gruppe laufen (U23 und U20 ist zusammen gestartet). Danach riss leider eine kleine Lücke zu den Vordersten auf. So war es auf den letzten 1.5 km mental schwierig, die Pace aufrechtzuhalten. Ich erreichte das Ziel als Zweite bei der Kategorie U23. Mit einer Zeit von 17:48.43 verpasste ich meine Bestzeit sehr deutlich, was jedoch bei diesem Rennverlauf nicht verwunderlich ist. Es freut mich sehr, dass ich an meiner letzten Nachwuchs-SM auf das Podest steigen durfte.

JULIA

Im Vorfeld der U23-SM testete ich in Rapperswil-Jona sowie im Vorprogramm von Athletissima meine Form über 400 m. Zudem stand in Schaffhausen nochmals ein Schnelligkeitstest über 100 m und 200 m auf dem Programm. Diese Wettkämpfe stimmten mich zuversichtlich und ich reiste mit einem guten Gefühl an die U23-SM in Nottwil, wo ich über 400 m an den Start ging. Als Vierte der Meldeliste war für mich eine Medaille das grosse Ziel. Im Vorlauf lief ich ein kontrolliertes Rennen und konnte mich mit einer Zeit von 55.59 s für den

Final vom Sonntag qualifizieren. Im Final war Olympia-Teilnehmerin Yasmin Giger die grosse Favoritin auf den Sieg, dahinter war aber vieles offen. Mir gelang ein schnelles Rennen – beim Kampf um die Silbermedaille musste ich mich auf den letzten Metern leider knapp geschlagen geben. Die Freude über den dritten Platz und die neue PB überwiegen jedoch. Im Final konnte ich meine persönliche Bestleistung um mehr als 60 Hundertstel auf 54.32 s verbessern. Ich bin sehr zufrieden mit der U23-SM und freue mich auf die letzten Wettkämpfe der Saison.

SANDRA

Für mich waren es die letzten Schweizermeisterschaften in der Nachwuchskategorie und die Erwartungen waren dementsprechend hoch. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 43.95 m im Diskuswerfen konnte ich diese erfüllen und wurde Vize-Schweizermeisterin. Nur wenige Stunden später konnte ich erneut überzeugen und ge-

wann im Kugelstossen mit 13.36 m die zweite Silbermedaille. Am nachfolgenden Wettkampftag standen für mich vier Disziplinen auf dem Programm. Im Vorlauf über 100 m Hürden zeigte ich einen super Lauf und gewann meine Serie. Im anschliessenden Hochsprungfinale erreichte ich den guten fünften Rang. Eine knappe Stunde später musste ich mich im Hürdenfinal nur von Lydia Boll geschlagen geben und feierte mit einer neuen persönlichen Bestleistung eine weitere Medaille. Im Weitsprungfinale erreichte ich mit 5.74 m den fünften Schlussrang, lediglich 6 cm fehlten zur Bronze-medaille. In der letzten Disziplin, dem Speerwerfen, reichten die Kräfte nicht mehr aus, um ein weiteres Spitzenresultat zu erzielen. Ich schloss den Wettkampf mit dem siebten Rang ab. Mit drei erzielten Vize-Schweizermeistertiteln und guten Platzierungen in den restlichen Disziplinen war es ein erfolgreiches Wochenende für mich. Ich bin gespannt und freue mich, was die Zukunft bei den Aktiven bereithält.





NAVID

Mit den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Nottwil stand am Wochenende des 4./5. Septembers ein weiterer Höhepunkt meiner Leichtathletikssaison 2021 auf dem Programm. Ich ging dabei in meiner Paradedisziplin (800 m) an den Start. Das Training in den vergangenen Wochen verlief sehr gut und ich fühlte mich bereit, noch einmal anzugreifen. Bei idealen Wetterbedingungen und einer ganz offensichtlich sehr schnellen Bahn musste ich am Samstag zunächst den Vorlauf bestreiten, um mich für den Final vom Sonntag qualifizieren zu können. Bereits vor dem Halbfinal war ich ziemlich angespannt, da in solch taktischen Läufen immer wieder Missgeschicke passieren können und deswegen schon einige Favoriten ihre Ambitionen nach dem Vorlauf begraben mussten. Andererseits ist es auch wichtig, ein möglichst kluges Rennen zu laufen und nicht zu viel unnötige Energie zu verbrauchen. Ich lief dementsprechend an den vorderen Positionen mit und kontrollierte das Rennen. Nach 550 m erhöhte ich die Pace und konnte eine kleine Lücke zwischen mir und dem Rest des Feldes aufreissen. So konnte ich bereits frühzeitig das Tempo etwas drosseln und mich sicher für den Finallauf qualifizieren. Der erste Schritt war also getan. Nun ging es ans Auslaufen und anschliessend ins Eisbad, um die Regenera-

tion so schnell wie möglich einzuleiten. Glücklicherweise kamen wir auch am zweiten Wettkampftag in den Genuss von sommerlichen Temperaturen. Der Finallauf über 800 m war als zweitletzter Lauf des Tages angesetzt und so konnte ich am Morgen zu Hause in Ruhe die letzten Vorbereitungen treffen. Auf dem Wettkampfsplatz spulte ich das übliche Einlauf-Programm ab und begab mich 20 Minuten vor dem Start in den Call-Room. Ich war zwar nervös, gleichzeitig freute ich mich jedoch auch enorm auf diesen Lauf. Nach einigen Steigerungsläufen und einem letzten Schluck aus der Trinkflasche ging es dann endlich los. Als Vorlaufschleuniger durfte ich auf der Bahn vier starten und hatte so eine ideale Position. Wie üblich an solchen Meisterschaftsrennen war der Start aber eher langsam und es bildete sich eine grosse Traube aus Läufern. Ich musste ziemlich für meine Position kämpfen, konnte mich aber aus einer ungemütlichen Lage raushalten und an der Schulter des Führenden mitlaufen. Wie bereits am Vortag setzte ich mich nach 500 m an die Spitze und erhöhte die Pace. Meine Konkurrenten hatten sich jedoch darauf vorbereitet und folgten mir. Von der Spitze aus griff ich 150 m vor dem Ziel noch einmal an und lancierte damit den Zielsprint. In diesem hatte ich die besten Beine und konnte so den Schweizermeistertitel mit rund vier Zehnteln

Vorsprung nach Hause laufen. Im Ziel war ich unglaublich glücklich und freute mich sehr über diesen Sieg. Ich war mit der schnellsten persönlichen Bestzeit in das Rennen gegangen und konnte dem Druck standhalten. So durfte ich die sowieso schon überaus erfolgreiche Outdoor-Saison 2021 nun auch noch mit dem Schweizermeistertitel über 800 m abrunden. Dies gab mir natürlich viel Zuversicht für die letzten anstehenden Wettkämpfe.

MICHELLE

Am Samstag hatte ich bei sehr warmem Wetter den Vorlauf am Nachmittag. Ich ging die ersten 200 m von den 400 m eher schnell an, danach nahm ich Tempo heraus und konnte somit Kräfte für den Finallauf sparen. Ich qualifizierte mich mit einer Zeit von 56.68 s locker für den Final. Danach ging es schnell nach Hause, damit ich mich optimal regenerieren konnte, um am Sonntag für den Final bereit zu sein. Am Sonntag hatte ich auch wieder am Nachmittag den Finallauf. Da startete ich auf Bahn sechs, auch wieder eher schnell und versuchte nach den ersten 50 m «zu rollen». Die letzten 80 m probierte ich nochmals zu sprinten. Ich gewann so auch den Finallauf mit einer Zeit von 56.43 s, was etwas schneller war als am Vortag. Gerne wäre ich noch eine etwas schnellere Zeit gelaufen, aber ich freue mich, dass ich mein Hauptziel, Schweizermeisterin über 400 m U18 zu werden, erreicht habe.



Michelle Liem

SHIRIN

Die U16/U18-Schweizermeisterschaften in Winterthur waren für mich das zweitgrösste Saisonhighlight der Bahnsaison 2021. Entsprechend war ich sehr nervös, aber auch zuversichtlich, als ich mich am Samstag auf den Weg nach Winterthur machte. Es war sehr schönes Wetter und die Temperaturen waren auch am frühen Abend noch sehr hoch, was mir sehr gelegen kam. Ich war sehr motiviert und absolvierte mein Standardeinlaufen. An der Startlinie traf ich dann zum ersten Mal auf meine grösste Konkurrentin, welche nach dem Startschuss direkt die Spitze übernahm. Ich versuchte an ihr dranzubleiben und einen möglichst kleinen Rückstand auf die Schlussrunde zu nehmen, da ich dort am stärksten war. Leider gelang mir dies nicht wie erhofft und ich musste sie schon nach 1½ Runden ziehen lassen, da sie an diesem Tag einfach zu stark war. So lief ich die restlichen 3½ Runden mein eigenes Rennen und schaute, dass ich den zweiten Rang beibehalten konnte. Der Lauf fühlte sich einermassen gut an. Da ich aber in der Saison 2021 noch keinen einzigen 2000-m-Lauf absolviert hatte, hatte ich auch nicht so das Gefühl für diese fünf Runden. Es war mir etwas zu lange. Im Ziel freute ich mich über meinen Vize-Schweizermeistertitel. Ein wenig schade war, dass ich meine persönliche Bestleistung aus dem letzten Jahr um vier Zehntel verpasste. Trotzdem freute ich mich, dass das erste Saisonhighlight so erfolgreich war.



Shirin Kerber



Anna Jurt (rechts)



Nino Portmann



Enya Rohrer



Rahel Blättler (links)



Cédric Achermann



Julia Niederberger (rechts)



Michael Hofmeister



SPONSORENEVENT

Stans, 15. September 2021

Die Sposorevents der LA Nidwalden bestanden in den vergangenen 25 Jahren aus den beiden Formaten 12-Minuten-Lauf und Kids Cup. Im aktuellen Jahr setzte der Vorstand nun eine innovative Idee um – nämlich diejenige des «wings for live run».

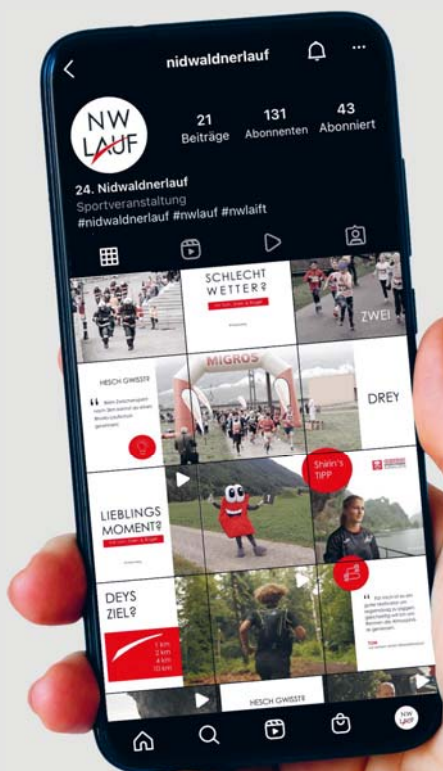
Daniel Blättler

Nach einigen Diskussionen im Vorstand über die geeignete Strecke sowie die Parameter und Fahrtgeschwindigkeit und Vorsprung einigte man sich auf folgendes Vorgehen: Der Lauf wird auf der 2-Kilometer-Runde des Nidwaldnerlaufs durchgeführt. Die Läufer/innen haben fünf Minuten Vorsprung und laufen so lange bis sie das Fahrrad einholt, welches mit 20 km/h unterwegs ist.

Am Mittwochabend, 15. September 2021 galt es bereits ernst: Unser Kassier Philipp Frank hatte die gesamte Strecke mit Spray und Täfeli in 100-Meter-Abschnitte eingeteilt – er stellte sich auf dem Velo auch für die Verfolgung zur Verfügung. Und so wurde

um 18 Uhr die erste Serie mit knapp 20 Läufer/innen gestartet. Das Konzept ging auf und die Langsamsten schafften im 5.30er-Schnitt rund 2 km und damit knapp über eine Runde. Wer im 5er-Schnitt unterwegs war, kam auf 2.5 km – knapp darüber lag dann auch der Durchschnitt der startenden Athletinnen und Athleten. Mit genau 5 km absolvierte U14-Athlet Niklas Christen die längste Distanz. 45 Minuten später ging die zweite Serie mit weiteren 20 Athletinnen und Athleten an den Start – hier waren mit Nino Portmann, Cédric Achermann und Michael Hofmeister auch drei externen trainierende Athleten im Rahmen ihrer Vorbereitung für den Mehrkampf dabei. Mit rund 4 km kamen auch in der zweiten Serie gute Resultate zustande und so floss von den Sponsoren schliesslich ein stolzer Betrag von rund 6000 Franken in die Kasse der LA Nidwalden. Herzlichen Dank allen Athletinnen und Athleten sowie den Sponsoren für ihren Einsatz!

BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN – DER NIDWALDNERLAUF IST AUF INSTAGRAM



QR-Code scannen
und dem Nidwaldnerlauf
auf Instagram folgen



Navid Kerber



Rahel Blättler



Lina Helfenstein



Florian Lussy (Mitte)



Lya Niederberger (links) und Lilly Krummenacher (rechts)



Timo Schlauffer



Vanessa Feierabend



Shirin Kerber



RAHEL BLÄTTLER UND FLORIAN LUSSY GEWINNEN DEN 24. NIDWALDNERLAUF

Stans, 26. September 2021

Endlich konnten sich die Läuferinnen und Läufer wieder in Nidwalden messen. Bei perfekten Verhältnissen kommt es am Nidwaldnerlauf zu einem Sieg von Einheimischen: Die Favoriten Rahel Blättler und Florian Lussy der organisierenden LA Nidwalden gewinnen auf der Strecke über 10 Kilometer den Tagessieg.

Stephanie Blättler

Die Nervosität stieg heute bei manchem Laufenden etwas mehr an: Lange ist es her, dass man sich vor heimischem Publikum messen konnte. Umso erfreulicher war es, wieder fast 500 Teilnehmende auf der Stanser Allmend zu treffen. Von Klein bis Gross war das ganze Laufvolk vertreten, wobei der Tagessieg von zwei Einheimischen gewonnen werden konnte. Bei den Frauen übernahm ab Start die Favoritin Rahel Blättler die Führung. Die fünft-schnellste Schweizerin und amtierende Nachwuchsschweizermeisterin über 10 Kilometer lief trotz bevorstehenden Saisonendes in 38:13 Minuten ins Ziel: «Ich freue mich, meinen Heimlauf wieder absolvieren zu können, an dem ich 2005 zum ersten Mal teilgenommen habe. Viele Zuschauer sind mir bekannt.»

Bei den Männern lief nach der ersten Runde eine Dreiergruppe vorneweg, wobei ab der zweiten Runde Florian Lussy an einsamer Spitze lief. «Da mein letzter Wettkampf eine Weile her ist, bin ich eher vorsichtig gestartet und konnte zum Schluss noch richtig aufdrehen.» In nur 31:21 Minuten erreichte er vor seinen Trainingskollegen des ST Bern das Ziel. Ebenso nennenswert sind die Resultate der Geschwister Kerber. Obwohl am Vortag den Mille Gruyère über 1000 Meter absolviert und gewonnen, konnte ihr kein Mädchen und kein Junge in ihrer Kategorie Jugend B die Stirn bieten: Shirin erreichte in nur 6:21 Minuten das Ziel als Siegerin. «Es ist schön, wieder zu Hause einen Wettkampf zu absolvieren. Da nimmt man auch in Kauf, die Saison noch etwas zu verlängern.» Ihr Bruder Navid schaffte es bei der Kurzstrecke Männer über 4.94 Kilometer bei einem sehr hohen Tempo von 3:10 Minuten pro Kilometer als Erster ins Ziel.

Die gute Stimmung sowohl bei den Läufern als auch bei den Zuschauern bewies, dass sich die diesjährige Herbstaustragung trotz aller Unsicherheiten gelohnt hat. Dank grossen Engagements des OK Nidwaldnerlauf und vieler Helferstunden der LA Nidwalden vermochte der Sonntagnachmittag wieder viele zu bewegen.

VELOTOUR IN DEN EUROPAPARK

ZUM VIERTEN

9. bis 11. Oktober 2021

Es brauchte schon etwas Mut, um sich für die diesjährige Austragung der Velotour anzumelden. Denn im Gegensatz zur Route via Basel in den vergangenen Jahren führte die Strecke 2021 via Schwarzwald und wies dadurch deutlich mehr Höhenmeter auf. Zudem war die erste Etappe mit 125 km ganz schön happig, worauf es dafür an Tag zwei mit 85 km etwas weniger streng war als entlang des Rheins. Vor allem aber war Tag zwei landschaftlich schöner, denn die Strecke führte uns via Schluchsee – Feldbergsee nach Freiburg im Breisgau, worauf noch ein kurzer Abstecher in den Kaiserstuhl geplant war.

Daniel Blättler

Aufgrund der langen Strecke starteten wir bereits in der Dämmerung in Stans und fuhren unter der Leitung von Nino, Thomi, Daniel Diggelmann und Dani zunächst in vier Gruppen bis Emmen. Nach dem ersten Halt auf der Raststätte St. Katharinen ging es nordwärts via Reusstal nach Bremgarten – meist in gemütlichem Tempo auf Nebenstrassen. Die Bestellungen fürs Mittagessen wurden aufgenommen und Ueli Jurt – unser Büsslifahrer – eilte uns die nächsten Kilometer voraus, um uns in Siggental Station anzukündigen. Gestärkt ging es um 14 Uhr weiter via Klingnauer Stausee über die Grenze, wo nach kurzem, wegen gesperrter Strasse, ein 150-Höhenmeter-Umweg zu absolvieren war. Dank der Reko eine Woche davor durch Dani war man aber darauf vorbereitet und mit der Nachmittags-sonne war es der wärmste Abschnitt der ganzen Tour. Nach einer kurzen Abfahrt ging es in Folge weiter auf dem Veloweg via das verlassene Schwarzaatal bis zum Schluchsee. Hier hatte Nino die Jugi organisiert sowie im Anschluss im Nachbar-dorf das Nachtessen. Es waren alle inkl. Leiter ziemlich müde am ersten Abend – so klappte es mit der Nachtruhe hervorragend.

Am nächsten Morgen überraschte uns dann die Kälte und bald mussten wir feststellen, dass Handschuhe und Kappe definitiv die richtige Entscheidung waren. Für den Schlusssaufstieg zum Feldbergsee wählten die U12 das Büssli, während es für die anderen 19 landschaftlich reizvoll bis auf 1200 m hinauf ging. Es folgte eine 20-minütige Abfahrt und der Mittagshalt beim Stadion in Feldkirch. Hier hatte man im Restaurant etwas Mühe mit den vielen Bestellungen – daher verspätete sich unsere Abfahrt im Anschluss etwas. Nun folgten wir gemütlich der Dreisam und mit Ausnahme eines stotzigen 50-Höhenmeter-Aufstiegs am Rand des Kaiserstuhls war die Strecke komplett flach. Rust erreichten wir knapp vor fünf Uhr – für die meisten war nun aber erst Testen angesagt – schliesslich war der durch Carole Bodenmüller durchgeführte Schnelltest am Freitagabend bereits 48 Stunden alt und berechnete nicht mehr für Übernachtung und Parkbesuch. Nach weiteren 30 Minuten trafen wir schliesslich im Motel Moxy ein, wo man bei unserem Check-In etwas überfordert war. Das Nachtessen gab es im feinen Grillrestaurant gleich daneben und nach einem ausgeglichenen Töggelmatch gingen auch Nino, Loris, Thomi und Dani um 22.30 Uhr ins Bett.

Für den Parkbesuch am Tag drei hatte wiederum Nino alles bestens organisiert. Wir machten den Park in verschiedenen Gruppen unsicher und genossen die gemeinsame Zeit miteinander. Stolz über die absolvierte Anfahrt hat man es halt schon mehr verdient, auf den Bahnen zu fahren... Zurück nach Stans gelangten wir wie in den vergangenen Jahren bequem mit dem Car mit Veloanhänger. So gingen drei tolle Tage bereits wieder zu Ende – Fortsetzung folgt nächstes Jahr bestimmt...





**ABC
PRINT**

Die Stadtdruckerei.



Wir drucken
schnell &
professionell.

abcprint.ch

Gerhard Stöckli & Marcel Stöckli – Ihre Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 info@abcprint.ch

 **myclimate**
shape our future

BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:



So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
la-nidwalden.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!



CONCORDIA
Dir vertraue ich

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationsen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

A 92 D 01

**ZUKUNFTS-
PERSPEKTIVEN** **ENZO**
Dein Beitrag macht
den Unterschied.

RUAG

Entfaltungspotenzial bei RUAG hat viele Namen. Denn unser Angebot an Aus- und Weiterbildungen, Chancen und Jobs ist so vielfältig wie die Skills und Wünsche unserer Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf deine Bewerbung – und namentlich auf dich.

WEITERE INFORMATIONEN
www.ruag.ch
berufsbildung@ruag.ch

Um meine Ziele
zu erreichen,
lasse ich mich
von Profis
coachen.

Mehr vom Leben



Ein erfolgreiches Finanzmanagement
ist einem Langstreckenlauf ähnlich.
Wir begleiten Sie bei Ihren Vorhaben
Schritt für Schritt.



Nidwaldner
Kantonalbank

WIR BEWEGEN
DIE SCHWEIZ.



MIT ELEF® TREPPEN
GEHT ES AUFWÄRTS.

GERADE. GEWENDELT. FALTTREPPEN.

ms-element.ch

Modular. Schnell. Individuell.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG
6221 Rickenbach LU
Tel. 0848 200 210
info@ms-element.ch



MÜLLER-STEINAG
ELEMENT AG